Gemeinde Vettweiß
Der Bürgermeister

Vettweiß, den 07.09.2026

Dezernat: Stabsstelle Bürgermeister
Bearbeiter/in: Heinrichs, Christian
Leitung: Heinrichs, Christian
Kämmerei: Wirtz, Daniel
Genehmigung: Kunth, Joachim

Vorlagennummer: V-125/2026

# Vorlage

für den
Haupt- und Finanzausschuss am 17.09.2026
Gemeinderat am 01.10.2026
- öffentlich -

**Neuanschaffung eines Schleppers für den gemeindlichen Bauhof im Jahr 2027**

Begründung:

Mit dem Doppelhaushalt 2026/2027 wurden unter der Investitionsnummer M1110400 (Vermögen Bauhof) Haushaltsmittel für notwendige Ersatzbeschaffungen im gemeindlichen Fuhrpark bereitgestellt. Nach Kürzung des Haushaltsansatzes im Rahmen der Haushaltsberatungen stehen für die Beschaffung eines Schleppers im Jahr 2027 insgesamt 200.000 € zur Verfügung. Bereits im Rahmen der Haushaltsberatung wurde die Notwendigkeit der Beschaffung eines weiteren Schleppers dargestellt. Neben der Beschaffung eines Neufahrzeugs soll grundsätzlich auch die Beschaffung eines geeigneten Vorführ- oder Gebrauchtfahrzeugs geprüft werden.

Der derzeit eingesetzte Schlepper der Marke Steyr wurde im Jahr 2017 als Vorführmaschine beschafft. Das Fahrzeug ist ganzjährig täglich im Einsatz und hat bereits mehr als 8.200 Betriebsstunden geleistet.

Der neu zu beschaffende Schlepper soll den derzeit noch eingesetzten Unimog ersetzen. Dieser wurde im Jahr 2011 beschafft und ist aufgrund seiner eingeschränkten technischen Ausstattung nur bedingt einsetzbar. Außerdem befindet sich das Fahrzeug aufgrund des langjährigen Einsatzes im Winterdienst in einem äußerst schlechten Zustand. Die Notwendigen Instandsetzungen am Fahrzeug nehmen dadurch stark zu. In den letzten 1,5 Jahren hat das Fahrzeug Reparaturkosten von mehr als 23.000 € verursacht. Trotz des insgesamt schlechten Fahrzeugzustands war die wiederholte Reparatur bislang unumgänglich, da kein geeignetes Ersatzfahrzeug für den Winterdienst zur Verfügung stand. Zudem weist der Unimog mittlerweile äußerst starke Korrosionsschäden, insbesondere am Fahrgestell, auf. Aufgrund des Alters, des Zustands und der weiterhin zu erwartenden Reparaturaufwendungen ist eine weitere Nutzung wirtschaftlich nicht tragbar.

Künftig soll der vorhandene Steyr-Schlepper als Ersatz für den Unimog eingesetzt werden. Für den Einsatz im Winterdienst ist dieser weiterhin geeignet. Gleichzeitig kann er aufgrund seiner vielseitigeren Einsatzmöglichkeiten besser für weitere

Aufgaben des Bauhofs, beispielsweise im Wegebau oder beim Materialtransport, eingesetzt werden.

Der zusätzliche Schlepper bietet darüber hinaus eine notwendige Redundanz im Fuhrpark. Wie in allen Bereich ist auch beim gemeindlichen Fuhrpark zu beobachten, dass reparaturbedingte Standzeiten zunehmen. Meist fehlt es an notwendigen Ersatzteilen. Bei Ausfall oder Werkstattaufenthalt eines Fahrzeugs können die anstehenden Arbeiten weiterhin durchgeführt werden. Dies gilt insbesondere während des Winterdienstes, aber auch bei allen anderen Tätigkeiten im Jahresverlauf. Zudem besteht die Möglichkeit, die Fahrzeuge parallel einzusetzen.

Durch den neuen Schlepper kann darüber hinaus die Pflege der Wirtschaftswege zeitlich flexibler und über einen längeren Zeitraum erfolgen. Eine zunehmend wichtige Aufgabe ist zudem die Bewässerung von Grünflächen und sonstigen kommunalen Flächen. Aufgrund häufiger werdender und länger anhaltender Trocken- und Hitzeperioden steigt der Bewässerungsbedarf deutlich. Mit dem im Haushalt 2027 vorgesehenen größeren Bewässerungsfass kann eine wesentlich höhere Wassermenge transportiert und ausgebracht werden als mit dem derzeit am Unimog eingesetzten 1.000-Liter-Fass. Dadurch kann der Bauhof auch bei zunehmend trockenen Witterungsbedingungen deutlich flexibler und leistungsfähiger auf den steigenden Bewässerungsbedarf reagieren.

Bei der Beschaffung ist zu berücksichtigen, dass ein für den kommunalen Bauhof geeigneter Schlepper teilweise andere Anforderungen erfüllen muss als ein landwirtschaftlich eingesetztes Fahrzeug. Dies betrifft insbesondere die notwenige Achsabstützung, das Reifenprofil sowie die Ausführung des Rahmens und des Unterbodens. Letztere ist insbesondere bei Arbeiten mit dem Forstmulcher relevant, damit Leitungen und Filter vor Beschädigungen geschützt sind.

Die Beschaffung eines geeigneten Vorführ- oder Gebrauchtfahrzeugs soll vorab mittels Marktsondierung geprüft werden. Alternativ ist eine Beschaffung als Neufahrzeug vorgesehen. Die derzeit zu erwartende Lieferzeit für ein Neufahrzeug beträgt ca. 9 bis 12 Monate. Aufgrund des schlechten Zustandes des zu ersetzenden Unimogs bzw. der möglichen Lieferzeit eines Neufahrzeuges, soll der Beschaffungsprozess bereits in diesem Jahr gestartet werden.

Die notwendigen technischen Anforderungen an das Fahrzeug können der Anlage entnommen werden. Bei Ausschreibung eines Neufahrzeuges werden diese entsprechend zu einem Leistungsverzeichnis erweitert.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß, die Beschaffung des erforderlichen Schleppers für den gemeindlichen Bauhof zu beschließen. Dieser soll vorzugsweise als Vorführ- oder Gebrauchtfahrzeug, bei fehlendem Angebot als Neufahrzeug, über die MILAN Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH ausgeschrieben werden und der Auftrag nach Abschluss des Vergabeverfahrens an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben werden.

Auswirkungen auf den Haushalt:
Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 € stehen im Jahr 2027 zur Verfügung.